

Trauerangebote Erwachsene

Der Verlust eines geliebten Menschen lässt Sie an Ihre Grenzen kommen. Nichts ist mehr so, wie es war? Sie verstehen sich oft selber nicht mehr, haben das Gefühl, dass ein Teil von Ihnen mitgestorben ist? Sie sind „in Trauer“. In Ihrer Trauer begegnen Sie sich in einer Weise, in der Sie sich selber fremd sind! Die Menschen in Ihrem Umfeld möchten, dass Sie so bald als möglich wieder „normal“ funktionieren, doch damit sind Sie überfordert. Denn, wer trauert, braucht Geduld mit sich und den anderen und Zeit, sich auf diese neuen Gefühle einzulassen, sie zuzulassen.

*Lange stand ich vor der schmalen Holzbrücke,
die sich mit ihrem sanften Bogen spiegelte.
Es war eine Brücke zum Hin- und Hergehen,
hinüber und herüber, einfach so,
des Gehens wegen und der Spiegelungen.
Die Trauer ist ein Gang hinüber und herüber.
Hinüber, dorthin, wo man mit ihm war
alle Jahre des gemeinsamen Lebens.
Und dieses Hin- und Hergehen ist wichtig.
Denn da ist etwas abgerissen.
Die Erinnerung fügt es zusammen, immer wieder.
Da ist etwas verloren gegangen.
Die Erinnerung sucht es auf und findet es.
Da ist etwas von einem selbst weggegangen.
Man braucht es. Man geht ihm nach.
Man muss es wiedergewinnen, wenn man leben will.
Man muss das Land der Vergangenheit erwandern,
hin und her, bis der Gang über die Brücke
auf einen neuen Weg führt.*

Jörg Zink

Einzelangebote

- Einzelbegleitung
- Beratungsgespräche
Termine nach Vereinbarung

Gruppenangebote

- Trauercafé
jeden 1. Sonntag im Monat um 10:00 Uhr
Pause: Juli, August
Ort: Koblenzer Hospizverein e.V., Hohenzollernstr. 18
- offene Trauergesprächskreise ab März 2018
jeder 2. Montag im Monat, von 15-17 Uhr
jeder 2. Donnerstag im Monat von 17-19 Uhr
Ort: wird rechtzeitig bekanntgegeben

Trauerangebote Kinder und Jugendliche

Kinder trauern anders. Die Vorstellungskraft und das Verständnis von Sterben und Tod sind alters- und entwicklungsabhängig. Trauer, Angst, Spaß und Freude im Spiel liegen bei Kindern sehr dicht beieinander. Sie sind in der einen Minute tiefunglücklich und können im nächsten Moment wieder unbeschwert spielen. In der Vorstellung von Kindern und Jugendlichen führt ihr „Fehlverhalten“ den Verstorbenen gegenüber zu deren Tod und deshalb drohen sie in Schuldgefühlen zu versinken.

Oft versucht die Familie, das Kind oder den Jugendlichen zu schützen und diese wiederum versuchen ihre Familie durch besonders angepasstes Verhalten zu schonen. Das erschwert die offene Kommunikation innerhalb der Familie und damit den Trauerprozess.

Unsere Angebote der Trauerbegleitung sollen Kinder und Jugendliche unterstützen, den erlebten Verlust zu verarbeiten und das Leben den neuen Gegebenheiten anzupassen.

Geschlossene Gruppe für trauernde Kinder

Der Tod eines Angehörigen oder eines nahe stehenden Menschen bedeutet meist einen immensen Einschnitt in das Leben und das Beziehungsgefüge der Gesamtfamilie. Trauernden Kindern bieten wir in der Gemeinschaft von Gleichgesinnten, unter fachkundiger Leitung, eine ihrem Alter und Entwicklungsstand angemessene, einfühlsame und gezielte Unterstützung.

Datum: Frühjahr: Beginn: Mo., 22.01.2018
An 8 aufeinanderfolgenden Montagen
(nicht in den Ferien)
Zeit: 15:00 - 17:15 Uhr
Ort: Koblenzer Hospizverein,
Hohenzollernstr. 18, Gruppenraum EG

Teilnehmer: trauernde Kinder im Alter von
ca. 6 - 10 Jahre

Mindestteilnehmerzahl: 5 Kinder
Nach Bedarf wird eine weitere Gruppe im Herbst 2018 stattfinden.

Offene Gruppe für trauernde Kinder
geplant ab Sommer 2018



Trauerseminartage für Jugendliche

Die Jugendlichen werden altersadäquat in ihrem individuellen Trauerprozess unterstützt. Die Gruppe bietet darüber hinaus das Erleben von Gemeinsamkeit sowie die Möglichkeit zu Austausch, Vernetzung und gegenseitiger Unterstützung. Erfahrungsgemäß erwächst aus einem Kreis Gleichgesinnter Kraft, Sicherheit, Orientierung und Zuversicht. Bei Bedarf werden Eltern und nächste Bezugspersonen ebenfalls informiert und beraten. Die Seminartage können einzeln wahrgenommen werden und bauen nicht aufeinander auf.

Datum: Sa., 03.02.2018, 14.04., 11.08., 10.11.

Zeit: 10:30 - 17:00 Uhr

Ort: Koblenzer Hospizverein
Hohenzollernstr. 18, Gruppenraum EG

Teilnehmer: Trauernde Jugendliche im Alter von ca. 13 - 20 Jahren

Mindestteilnehmerzahl: 5 Jugendliche

*Im Land der Trauer
will die Nacht
nicht mehr aufwachen.
Mond und Sterne haben
längst ihr Leuchten eingestellt.
Selbst die Schatten
gingen in der Finsternis verloren.
Schwarze Gräser
säumen unseren Weg,
den wir nicht sehen.*

***Doch jede Hand,
die sich uns
entgegenstreckt,
verwandelt sich
in Licht.***

Renate Salzbrenner

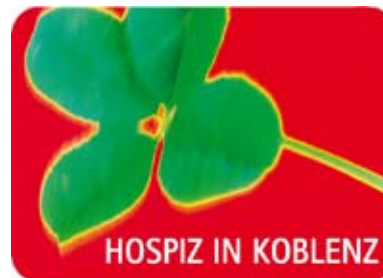
Strand Januar 2018

Koblenzer Hospizverein e.V.

Hohenzollernstr. 18
56068 Koblenz
Telefon: 0261 579 379-0
Fax: 0261 579 379-9

info@hospizinkoblenz.de
www.hospizinkoblenz.de

Spendenkonto: Koblenzer Hospizverein e.V.
IBAN: DE77 5705 0120 0046 0015 33
SWIFT-BIC: MALADE51KOB

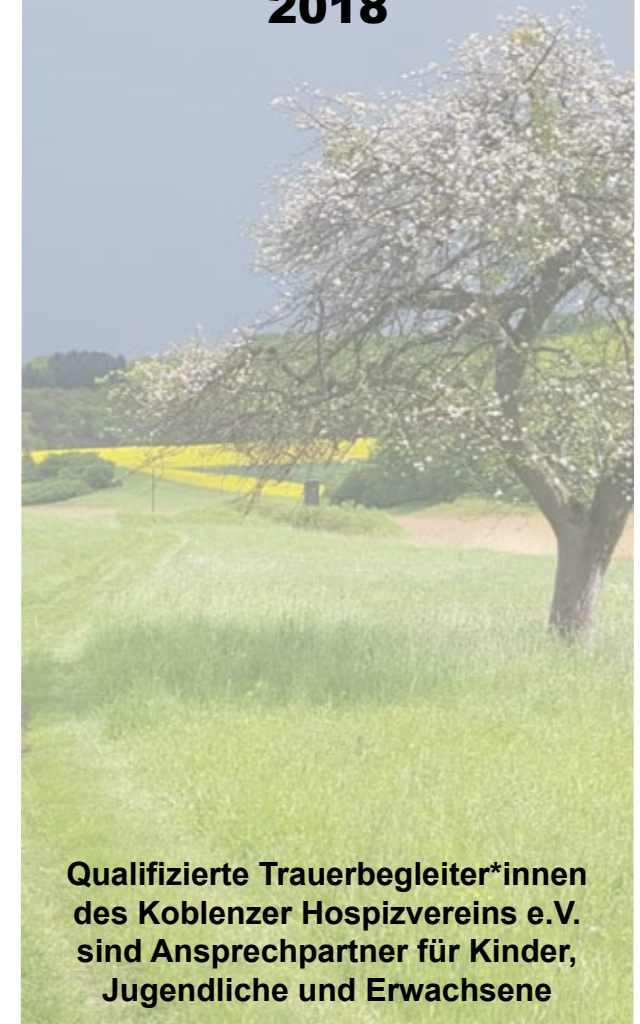


Koblenzer Hospizverein e.V.

Anmeldungen nehmen wir telefonisch, schriftlich oder per E-Mail entgegen. Wenn Sie noch Fragen oder Anregungen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Beratung, Begleitung und Hilfe in der Zeit der Trauer

2018



**Qualifizierte Trauerbegleiter*innen
des Koblenzer Hospizvereins e.V.
sind Ansprechpartner für Kinder,
Jugendliche und Erwachsene**